

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1929)

Artikel: Der erste elektrische Telegraph
Autor: B.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988854>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

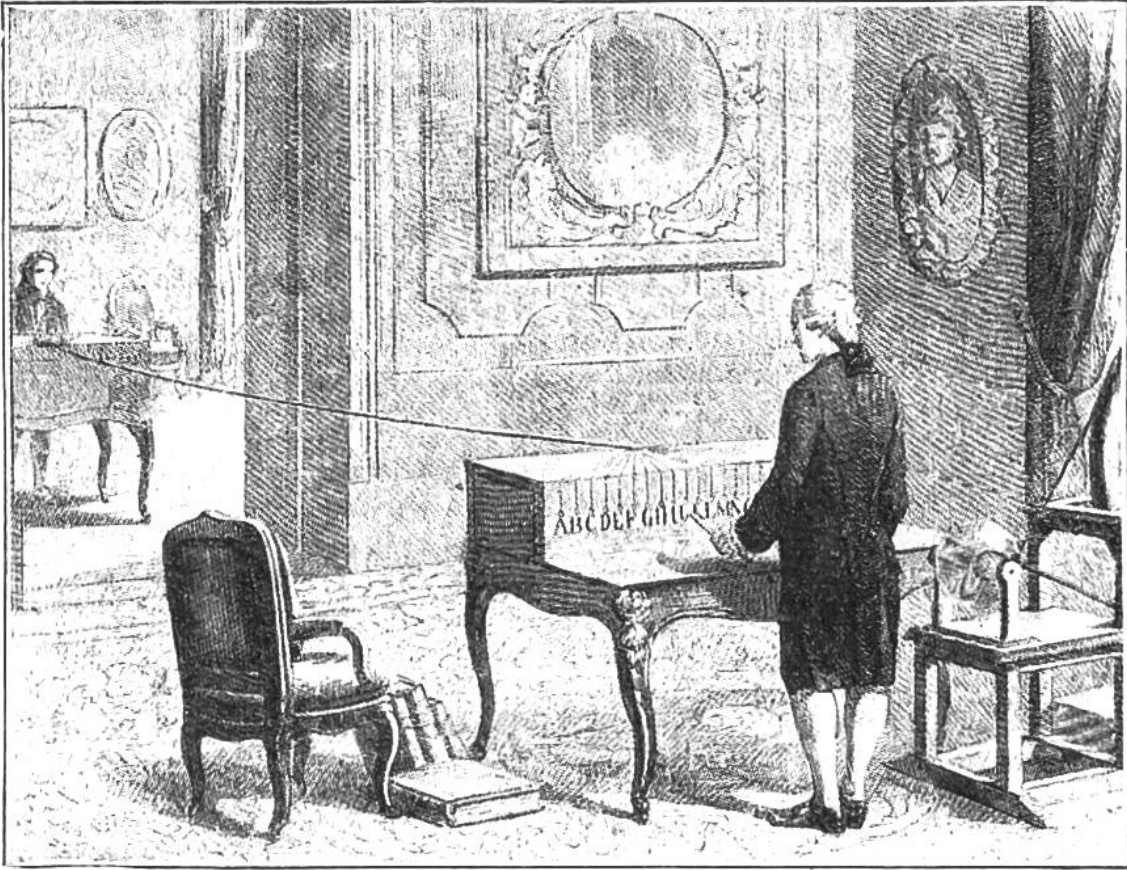
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Genfer Gelehrte Lesage bei Versuchen mit dem von ihm 1774 erfundenen ersten elektrischen Telegraphen. Jeder Buchstabe des Alphabetes bedurfte einer besondern Leitung.

Der erste elektrische Telegraph.

Es ist wenig bekannt, daß in der Schweiz, und zwar in Genf, der erste elektrische Telegraph gebaut wurde. Georges Louis Lesage, ein Privatgelehrter, der seinen Unterhalt durch Erteilen von Privatstunden in Mathematik verdiente, war der Erfinder. Mit seinem Versuchsapparat konnte er im Jahre 1774 von einem Zimmer zum andern beliebige Worte telegraphieren. Jeder Buchstabe des Alphabetes benötigte einen besondern, isolierten Draht. Am Ende jedes Drahtes hing an einem Seidenfaden ein Holunderkugelnchen. Berührte man am Ausgangspunkte den Draht mit einem elektrisierten Glasstabe, so wurde das Holunderkugelnchen am andern Ende einen Augenblick angezogen. Hinter jedem der 24 Kugeln war der Buchstabe des Alphabetes aufgeschrieben, den es übermittelte. Die Erfindung von Lesage hätte zu großer Bedeutung kommen können; leider blieb sie wegen eines anscheinend kleinen Hindernisses erfolglos. Es gelang Lesage nicht, die Drähte so zu isolieren,

daß auch bei nassem Wetter der Apparat richtig funktionierte.

Erst 35 Jahre später, im Jahre 1809, baute Sömmering in München einen ähnlichen Apparat; auch er bedurfte für jeden Buchstaben einer besondern Leitung. 1835 gelang es den Göttinger Gelehrten Gauß und Weber vermittelst eines elektromagnetischen Telegraphen Nachrichten auf eine Entfernung von 1500 m zu übertragen. Sie benutzten noch zwei Drähte; später fand man, daß einer genügt.

Heute ist es durch den Schnelltelegraphen möglich, auf einem Draht 12 000 Worte in einer Stunde zu übermitteln. Die Telegraphenlinie wird aber noch bedeutend besser ausgenutzt: durch Verwendung verschiedener Stromstärken kann man gleichzeitig in ein und demselben Draht verschiedene Nachrichten übermitteln, sogar in entgegengesetzter Richtung.

B. K.

Die Sieger an den olympischen Spielen 1928.

Leichtathletik.

O. R. = Olympischer Rekord; W. R. = Weltrekord.

| Laufen | | | |
|-------------------|-----------------------|----------------|-------|
| 100 m | Williams—Canada | 10,8 Sekunden | |
| 200 m | Williams—Canada | 21,8 | „ |
| 400 m | Barbutti—Amerika | 47,8 | „ |
| 800 m | Lowe—England | 1:51,8 | O. R. |
| 1 500 m | Carva—Sinnland | 3:53,2 | O. R. |
| 3 000 m Hindernis | Lutolla—Sinnland | 9:21,8 | O. R. |
| 5 000 m | Ritola—Sinnland | 14: 3,8 | |
| 10 000 m | Nurmi—Sinnland | 30:18,8 | O. R. |
| 110 m Hürden | Atkinson—Süd-Afrika | 14,8 Sekunden | |
| 400 m „ | Lord Burghley—England | 53,4 | „ |
| Hochsprung | King—Amerika | 1,94 m | |
| Weitsprung | Hamm—Amerika | 7,73 m | |
| Stabhochsprung | Carr—Amerika | 4,20 m | O. R. |
| Kugelstoßen | Kud—Amerika | 15,87 m | W. R. |
| Diskuswerfen | Houser—Amerika | 47,32 m | O. R. |
| Speerwerfen | Lundquist—Schweden | 66,60 m | O. R. |
| Hammerwerfen | O'Callaghan—Irland | 51,39 m | |
| Dreisprung | Oda—Japan | 15,21 m | |
| Zehnkampf | Yrjölä—Sinnland | 8053,29 Punkte | W. R. |
| 4×100 m Stafette | Amerika | 41 Sekunden | |
| 4×400 m Stafette | Amerika | 3:14,2 Sek. | W. R. |
| Marathonlauf | El Ouafi—Frankreich | 2:32:57 | |